

keine Handbreit Wasser

Ein interkulturelles
Projekt zum Thema
Wasserknappheit



Pressemitteilung, Halberstadt, den 29. Juli 2021

Keine Handbreit Wasser

Kunstaussstellung thematisiert sinkenden Grundwasserspiegel

Erst wurden sie über den Huy getragen. Nun werden die historischen Rennkajaks unter dem Titel „Keine Handbreit Wasser“ in einer Ausstellung in Huy-Neinstedt präsentiert. Eröffnet wird die Kunstaussstellung am 29. August um 14.00 Uhr. Sie ist Teil des interkulturellen Projektes „Keine Handbreit Wasser“, das unter der künstlerischen Leitung von Ilka Leukefeld steht.

Huy-Neinstedt ist seit mehreren Jahrzehnten eine Kernzelle für künstlerische Tätigkeiten. Dort lebt und arbeitet auch der Künstler Hans-Hermann Richter auf seinem Vier-Seiten Hof. Für das Kunstprojekt „Keine Handbreit Wasser“ stellt er zum ersten Mal seine Scheune und Stall zur Verfügung. Dieser Hof bietet der Ausstellung den nötigen räumlichen Rahmen.

Die Boote des Sammlers Christof Hallegger, nun im Besitz seines Sohnes Justus Hallegger, sind zwischen fünf und 11 m lang und wurden gemäß der zugrundeliegenden Projektidee der Künstlerin ilka Leukefeld zuvor am 24. Juli in einer Boot-Karawane circa 15 km von Halberstadt von circa 120 Beteiligten über den Huy transportiert.

Ilka Leukefeld: „Mit unserem Projekt wollen wir Menschen verschiedenster sozialer, religiöser und kultureller Herkunft aus der Region nicht nur für die kunst- und kulturverbindenden Themen, sondern auch für ein gemeinsames Engagement für den dringend notwendigen Umweltschutz, hier speziell der sinkende Grundwasserspiegel, begeistern und vor allem, vereinen.“

Leukefeld sagt zu ihrer Konzeptidee: „Durch die Boot-Karawane und die „Keine Handbreit Wasser“-Kunstaussstellung wird das kommunale Gedächtnis der örtlichen Bevölkerung bereichert und bietet in vielerlei Hinsicht Anregungen zu lokalen und internationalen Kooperationen. Um Menschen zusammenzubringen und verändernd wirken zu können, sind eben gelegentlich zuerst große künstlerische Gesten notwendig.“

In der „Scheune“ werden ab 29. August alle 100 Boote hängend installiert zu bewundern sein. Ausgestellt werden auch eine 'Endlos-Trocken-Zeichnung' von ilka Leukefeld und Videoprojektionen unter dem Titel 'Liquidum' (lateinisch für Wasser, Flüssigkeit, Luft, Gewissheit und Klarheit) von Filmemacher:innen der Region.

Im Rahmen der Ausstellung, die bis zum 2. Oktober 2021 zu sehen ist, werden Podiumsgespräche zum Thema „Wasserknappheit weltweit“ mit Fachleuten veranstaltet.

Das erste international besetzte Podiumsgespräch findet am gleichen Tag der Ausstellungseröffnung „Keine Handbreit Wasser“ am 29. August um 18:00 Uhr im „Stall“, Lange Strasse 40 in Huy-Neinstedt statt. Dort werden Werke des Malers Hans-Hermann Richter zu sehen sein.

Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl von 60 ist eine Anmeldung erforderlich, die bis zum 28. August unter www.keine-handbreit-wasser.com möglich ist.

Weitere Podiumsdiskussionen finden am 4. September, 14.00 Uhr, 10. September, 18.00 Uhr, und am 24. September, 18.00 Uhr, statt.

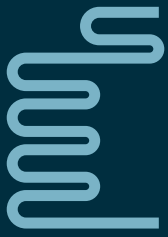
„Keine Handbreit Wasser“

c/o Architekturbüro Hülsdell & Hallegger | Domplatz 48 | 38820 Halberstadt

Ilka Leukefeld (künstlerische Leitung): 0175 2039286

Karin Hallegger (organisatorische Leitung): 03941 692946

Ute Huch (Presse): 03941 59739-22 | Mail: presse@keine-handbreit-wasser.com



keine Handbreit Wasser

Ein interkulturelles
Projekt zum Thema
Wasserknappheit



Bildunterschrift:

100 historische Rennkajaks liegen zur
Installation für die Ausstellung „Keine
Handbreit Wasser“ bereit.

Fotos: IdeenGut / Jan Arndt